



- Nationalrat
- Bundesrat
- Bundesregierung
- Europäisches Parlament
- Landeshauptleute
- Bundespräsident
- Volksanwaltschaft
- Rechnungshof
- Europarat
- Die ParlamentarierInnen seit 1918
- Die Parlamentsdirektion
- Klubs
- Margaretha Lupac-Stiftung
- Nationalfonds und Entschädigungsfonds
- Österreichische Parlamentarische Gesellschaft
- Parlamentarische Bundesheerkommission
- Vereinigung öffentlicher Mandatäre und Funktionäre
- Kontaktverzeichnis

Start Wer ist Wer Biografie von Heinz K. Becker

Heinz K. Becker

Überblick Fotos



Geb.: 29.06.1950, Baden

Politische Mandate

Europäisches Parlament, ÖVP
01.04.2011 –

Politische Funktionen

Kooptierung im Bundesvorstand des Österreichischen Seniorenbundes 1999
Generalsekretär des Österreichischen Seniorenbundes 2001
Mitglied des Exekutiv-Komitees der Europäischen Senioren Union 2005

Beruflicher Werdegang

Hauptverband der Sozialversicherungsträger (Ordentliches Mitglied des Vorstandes) seit 2009
Hauptverband der Sozialversicherungsträger (Stellvertretendes Mitglied des Vorstandes) 2004–2009
Lehrtätigkeit an der Donau-Universität Krems / IPZ - Internationales Journalisten Zentrum 2001
Lehrtätigkeit an der Werbeakademie Wien 2000–2008
Lehrtätigkeit an der Fachhochschule für Wirtschaftskommunikation 2000–2006
BECKER. Werbeagentur 1992–2011
BZW Werbeagentur (Agenturleiter/Mitglied der Geschäftsleitung) 1988–1992
MediaCom Medienagentur (Gründungsgeschäftsführer) 1988
Werbeagentur Grey Group (Agenturleiter ARC) 1985–1988
Werbeagentur GGK Wien (Etatdirektor/Kontaktgruppenleiter, Prokurist) 1980–1985
Österreichische Philips Industrie GmbH (Werbeleiter der Industriegruppe Audio) 1977–1980
Werbeagentur Gramm & Grey (Kundenberater, Kontakter, Etatdirektor/Kontaktgruppenleiter) 1974–1977
Marubeni Corporation (Assistent des japanischen Geschäftsführers) 1970–1974

Bildungsweg

Gewerbepflichtungen Werbeberatung und Werbemittlung 1986
Internationale Marketingschulung - European Top-Degree-Certificate 1978–1979
Maturaschule Dr. Roland GmbH (Matura 1970) 1966–1968
Humanistisches Gymnasium in Wien 1960–1966
Volksschule in Wien 1956–1960

Präsenzdienst 1969

Stand: 12.12.2011

Bearbeiten

Meine Lesezeichen (0)

Wichtiger Hinweis

Inhalt und Umfang der Biografien ab 1945 gehen grundsätzlich auf die von den MandatarInnen selbst gemachten Angaben zurück. Diese können von der Parlamentsdirektion ohne Zustimmung der Betroffenen nicht geändert werden.